

Bestäuberfreundliche Blüten

Was ist darunter zu verstehen? Was ist bei der Auswahl und Verwendung der Arten/Sorten zu beachten?

Vorbemerkungen

Es gibt keine bestäuberschädlichen Pflanzen! Alles ist besser als eine Kieswüste
Der Begriff bestäuberfreundlich ist nicht klar definiert
Meist wird grob vereinfachend von (honig-) bienenfreundlichen Blüten gesprochen

Wer bestäubt?

Wildbienen

Honigbienen

Schwebfliegen

Fliegen

Ameisen

Käfer

Sonstige (Schmetterlinge, Vögel, Fledermäuse, andere Säugetiere)

Vielfalt der Bienen

In Deutschland gibt es 560 Arten die den Bienen zugeordnet werden.

Einteilung der Bienen

Nach Sammelverhalten in polylektische (=Generalisten) und oligolektische (=Spezialisten) Arten

Nach Lebensweise in staatenbildende und solitär lebende Arten

Beispiele Raps Deutschland: >50% Wild-bienen, ca. 25% Honigbienen, ca. 20% Schwebfliegen

Raps Schweden: ca. 45% Fliegen, ca. 20% Schwebfliegen, ca. 16% Honigbienen, ca. 10% Wildbienen, Rest Käfer

Mandel Kalifornien: 66% Honigbiene, ca. 10% Wildbienen, ca. 10% Schwebfliegen, Rest Fliegen u. Ameisen

Quelle: Geo Heft 7 2019

Warum „fliegen“ Insekten auf Blüten?

Nahrungssuche; Blüten bieten Pollen, Nektar und fette Öle
Versteck, Schlafplatz
Beschaffung von Baumaterial

Wo finden sie ihre Nahrung?

Pollen in den Staubgefäßen
Nektar in den Nektardrüsen; in der Regel rund um die Basis des Fruchtknotens

Wie nutzen Zierpflanzen den Bestäubern?

Zusätzliches Angebot an Pollen und Nektar in einer von Monokulturen geprägten Agrarlandschaft
Lang anhaltende Blüte überbrückt blütenarme Zeiten (z.B. nach der Rapsblüte, nach Heuernte)
Kann Brücken schlagen zwischen Inselformationen

Jeder hat seine Vorlieben. Einfluss darauf haben:

Bau der Mundwerkzeuge
Größe und Gewicht des Insekts
Geschlecht
Noch zu erforschende Gründe

Was muss die Blüte haben?

Nektar oder Pollen der für das jeweilige Insekt erreichbar ist
Die meisten Insekten brauchen einen Landeplatz



Beispiele:

Korbblütler

Größte Gruppe unter den B&B Arten
Reichlich offen angebotener Pollen, Nektar am Blütenboden
Gut für Käfer, Fliegen, Schweb-fliegen, Bienen, Schmetterlinge

Kardengewächse

Bei Bienen und Hummeln sehr beliebt
Reichlich Nektar am Grund der Blütenröhre, Pollen leicht erreichbar
Die Erreichbarkeit des Nektars hängt von der Länge der Blütenröhre ab.

Lippenblütler

Mehrere Gattungen als B&B genutzt
Reichlich Nektar am Grund der Blütenröhre, Pollen in geringerer Menge am oberen Ende der Blütenröhre
Die Erreichbarkeit des Nektars hängt von der Länge der Blütenröhre ab.

Nachtschattengewächse

B&B Arten mit sehr hohen Verkaufszahlen
Nektar am Grund der Blütenröhre, Pollen in geringerer Menge am oberen Ende der Blütenröhre
Erreichbarkeit des Nektars hängt von der Länge und dem Durchmesser der Blütenröhre ab

Lippenblütler

Mehrere Gattungen als B&B genutzt
Reichlich Nektar am Grund der Blütenröhre, Pollen in geringerer Menge am oberen Ende der Blütenröhre
Die Erreichbarkeit des Nektars hängt von der Länge der Blütenröhre ab.

Es gibt allerdings Ausnahmen

Königskerzen z.B. täuschen nur vor, Nektar zu bieten.
Einige tropische Salvien (*S. splendens*) sind Vogelblumen.
Impatiens Neu Guinea werden ebenfalls von Vögeln bestäubt.

Was ist bei der Pflanzenwahl zu beachten?

Welche Insekten will ich anlocken?
Wann blühen die Pflanzen?
Wie öffnen sich die Blüten im Tagesverlauf?

Projektpartner sind:



biologisch wirtschaftender
Produktionsbetrieb



Titel:

*Entwicklung und Einführung eines biodiversitären
Züchtungsprogramms zur Steigerung der Attraktivität
des
urbanen Grüns für Insekten*

Operationelle Gruppe (OPG):

*BLÜHINSEL = **BLÜH** tenpflanzen für **INS** ekten in
urbanen **L** ebensräumen*

Leadpartner: LVG Heidelberg

Zuwendungssumme: 194.000 Euro

Laufzeit: 30.3.2016 – 31.12.2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

Hier investiert Europa in die Ländlichen Gebiete
mitfinanziert durch das Land Baden-Württemberg



*Entwicklung und Einführung eines biodiversitären Züchtungsprogramms zur
Steigerung der Attraktivität des urbanen Grüns für Insekten*

Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans
Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)



www.mepl.landwirtschaft-bw.de

